



Im Heidenheimer Sparkassen-Park fanden die Regionalmeisterschaften der Schüler U16/U14 sowie der letzte Teil der Kreismeisterschaften für Jugend und Aktive statt. Dabei wurde Ciara Elsholtz völlig überraschend Regionalmeisterin über 800m und weitere vier Athleten standen auf dem Siegerpodest. Schülerinnen W14: Hier gefiel einmal mehr Mirka Woischke in den Wurfdisziplinen. Mit neuer Bestleistung von 9,29m holte sie sich Bronze im Kugelstoßen. Auch ihre 24,71m mit dem Speer und Rang 4 waren Bestleistung. Zweimal auf Rang 5 waren Elisabeth Funks beste Ergebnisse. Im Kugelstoßen kam sie auf 8,49, den Speer warf sie 22,74m weit. Als Achte des Weitspringens erreichte sie mit 4,12m ihre dritte Endkampfplatzierung.



Hier wurde Annika Renner Fünfte mit 4,21m, wie auch mit sehr guten 14,24sec über 80m Hürden. Beim Hochspringen waren die 1,30m und Rang 6 nicht das was sie leisten kann. Julia Viktor zeigte über die 2 Stadionrunden erneut einen starken Endspurt und kam nach 3:00,64min als Zwölfte ins Ziel. Schüler M14: Trotz Rückenschmerzen biss Mike Schmuck über 100m auf die Zähne und wurde mit dem Vizemeistertitel von 13,06sec belohnt. Leider konnte er nach dieser Bestleistung an keiner weiteren Disziplinen teilnehmen. Schülerinnen W13: Einmal war auf Charlotte Beermünder Verlass über 800m. Nach verhaltenem Beginn überholte sie in der 2. Runde Läuferin um Läuferin und holte sich Bronze nach 2:44,28min. In einem riesigen Teilnehmerfeld wurde sie im Weitspringen mit 3,68m 24. Hoch einzuschätzen sind auch die Leistungen von Babsi Lohrum. Als Fünfte des Speerwerfens zeigte sie mit 23,49m ihre Vielseitigkeit. Mit Bestleistung sprang sie als Siebte 4,38m weit. Freuen konnte sich auch Neuling Veronika Jäger über ihren Auftritt über 800m wo sie in 2:56,41min auf den 6. Platz kam. Dass Paola Demirci Hürden laufen kann, zeigte sie als Neunte in 12,96sec. Die beste Leistung von Edda Braun waren ihr guter 10. Platz über 60m Hürden in 13,79sec und Platz 23 im

Weitsprung mit 3,72m. Schülerinnen W12: Was Ciara Elsholtz, durch Armbruch noch gehandicapt, an diesem Nachmittag auf die Bahn zauberte, war einmalig. Nach starken 2:51,73min holte sie sich den einzigen Titel bei dieser Veranstaltung nach Giengen. Erstklassig schlug sich auch Sarah Briel. Als Vierte des Weitspringens landete die Mergelstetterin bei 4,02m; als Siebte über 75m in 11,26sec stand sie im Endlauf. Fast um ihren Lohn brachte sich Anja Illenberger über 60m Hürden durch einen Strauchler an der letzten Hürde. Mit Rang 6 in 14,70sec konnte sie in ihrer 1. Saison dennoch zufrieden sein. In 15,07sec landete Franca Günstler auf Rang 7. Schüler M12: Nachdem Malte Kolb letztes Jahr um eine Hundertstel Sekunde den Sieg verpaßte waren es heuer vier Hundertstel Sekunden. Aber mit der Zeit von 2:30,92min drückte der Vizemeister seine Bestzeit um sechs Sekunden. Im Hochsprung erging es ihm an diesem Tag wie Annika – er wurde unter Wert geschlagen als Elfter mit überquerten 1,10m. Die Wachstumsschmerzen machen Jan Stegmaier gerade zu schaffen und lassen kein Lauftraining zu. Umso erstaunlicher, dass er das Werfen so gut hinbekommt. Als Vierter landete seine Kugel bei 8,30m: im Speerwerfen kam er auf 21,79m (Platz 5). Nach einem Salto Null im Hochspringen zeigte Sascha Baß bei den Kreismeisterschaften im Speerwerfen, dass er damit umgehen kann. Mit sehr guten 38,14m warf er den Speer als Dritter der U18 so weit wie noch nie. Trainingspartner Maximilian Merkle wurde mit 30,73m Vierter.



Geschrieben von: Matthias Willer

Freitag, den 30. Mai 2014 um 05:41 Uhr

---

